Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/7592

18. 05. 94

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung — Drucksachen 12/6971, 12/7465 —

Entwurf eines Gesetzes zu dem Zusatzprotokoll vom 25. September 1991 zum Chloridübereinkommen/Rhein (Zusatzprotokoll zum Chloridübereinkommen/Rhein)

Bericht der Abgeordneten Hans Georg Wagner, Michael von Schmude und Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Voraussetzungen für die Ratifizierung des Zusatzprotokolls zum Chloridübereinkommen/Rhein, welches am 25. September 1991 in Brüssel zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und des Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs der Niederlande und der Schweizerischen Eidgenossenschaft unterzeichnet worden ist, zu schaffen.

Der Gesetzentwurf sieht vor, das Übereinkommen an die veränderten Bedingungen anzupassen und durch Rückhaltemaßnahmen in Frankreich die Chloridbelastungen des Rheins und in den Niederlanden den Salzgehalt des Ijsselmeeres durch Umleitung salzhaltigen Polderwassers in das Wattenmeer zu verringern.

Der Gesetzentwurf verursacht Mehrausgaben des Bundes in Höhe von insgesamt 24 Mio. DM; die Ausgaben sind in der Finanzplanung des Bundes bis 1997 unter Kapitel 16 02 Titel 896 01 berücksichtigt und werden sich auf die Jahre 1994 bis 1998 wie folgt verteilen:

1994	1995	1996	1997	1998
— TDM —				
8 600	3 200	3 200	4 500	4 500

Die öffentlichen Haushalte der Länder und Kommunen werden — vorbehaltlich einer finanziellen Beteiligung der Länder im Rheineinzugsgebiet — durch die o. g. Kosten nicht belastet.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 18. Mai 1994

Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)	**Hans Georg Wagner**	**Michael von Schmude**	**Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)**
Vorsitzender	**Berichterstatter**		

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333